

Vedaseal B-Grundierung

Für saugende mineralische Untergründe.

PRODUKTTYP UND EINSATZGEBIETE

Vedaseal B-Grundierung	2-komponentige Grundierung für saugende Untergründe.
Verarbeitungszeit / Topfzeit *	Ca. 30 Minuten
Minimale Härtingstemperatur	8 °C
Regenfest* nach	Ca. 3 Stunden
Begehbar / überarbeitbar* nach	Ca. 8 – 12 Stunden
Farbton	Farblos
Lieferform	Knetbeutel zu 1,0 kg
Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none">▪ Normaler Beton, Mauerwerk, Putz etc.: 0,30 bis 0,50 kg/m²▪ Naturstein, stark saugende Untergründe: bis 1,00 kg/m²
Anwendungsbereich	Vedaseal B-Grundierung wird bei der Anwendung von Vedaseal 1K als Grundierung für folgende mineralische Untergründe angewendet: <ul style="list-style-type: none">▪ Betonflächen▪ Mauerwerk aus Tonziegel, Kalksandstein, Porenbeton▪ Fliesen und Natursteine▪ Estriche (Anhydrit, Zement)



*Messungen bei 21 °C und einer rel. Luftfeuchte von 50 %. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

VERLEGEHINWEISE UND ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Verarbeitung	
Voraussetzungen	Zementgebundene Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen, sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichreste, bestehende Beschichtungen o.ä. sein. Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hochdruckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweilig notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich.
Temperaturen und Luftfeuchtigkeit	Die Vedaseal B-Grundierung ist bei einer Umgebungstemperatur von + 5 °C bis +40 °C und bei einer Untergrundtemperatur von +5 °C bis +50 °C verarbeitbar. Die relative Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung sollte zwischen 40 % - 80 % liegen. Die Bauteiltemperatur sollte 3 °C über dem Taupunkt liegen. Die Restfeuchte im Untergrund muss unter 6 % (Gew.-%) liegen.
Mischung	Den Knetbeutel aus der Aluminium-Umverpackung entnehmen. Die Gummischur im Trennsteg entfernen, so dass beide Komponenten sich miteinander vermischen können. Nun den Knetbeutel gleichmäßig durchkneten (circa 3 Minuten) bis beide Komponenten farbgleich und schlierenfrei vermischt sind. Anschließend die gemischte Grundierung in ein sauberes Gebinde umfüllen und nochmals mindestens 1 Minute mit einem Rührholz durchrühren. Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt bei +21°C.
Anwendung	Die Vedaseal B-Grundierung mit einer kurzfasrigen Perlonrolle oder einem Flachpinsel aufgetragen. Die Grundierung sollte nur bei fallenden Temperaturen verarbeitet werden. Die Grundierung muss ca. 5 mm über die geplante Abdichtung hinausgehen. Die Vedaseal B-Grundierung muss immer mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 – 0,9 mm Durchmesser im Überschuss abgesandet werden. Der lose Überschuss an Quarzsand muss nach dem Aushärten der Vedaseal B-Grundierung abgefegt oder besser abgesaugt werden. (Verbrauch circa. 3,0 kg/m ²).
Kratzspachtelung	Die Vedaseal B-Grundierung kann auch zum Ausgleich kleinerer Unebenheiten bis zu 2 mm Tiefe eingesetzt werden. Sie sollte hierbei mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1 bis 0,3 mm im Mischungsverhältnis circa 1 Teil Reaktionsharz : 0,5 Teile Quarzsand, mittels Gummilippe oder Glätter auf die grundierte Fläche aufgetragen werden.
Rautiefenausgleich	Verbrauch pro 1 mm Schichtstärke: <ul style="list-style-type: none">▪ circa 1,00 kg/m² Vedaseal B-Grundierung▪ circa 0,50 kg/m² Quarzsand 0,1 – 0,3 mm
Lagerungshinweise	Die Vedaseal B-Grundierung ist kühl und trocken bei +5 °C bis +30 °C zu lagern. Originalgebinde sind 12 Monate lagerfähig.
Entsorgungshinweis	Gebindeentsorgung: Interseroh-Nr. 141 639
Sicherheitshinweise	Ein Sicherheitsdatenblatt steht unter bmigroup.de zur Verfügung
Zusätzliche Verbraucherhinweise	Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen. Der Vedaseal B-Grundierung systemfremde Stoffe nicht zugemischt werden, es dürfen keine anderen Materialien als die von Vedag angegebenen verwendet werden.

Die Zahlenwerte sind Nominalwerte, die statistischen Schwankungen unterliegen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.

Stand: 01/2022. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Technischer Stand: 05/2021